

Votiv

EMK/5.234



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus gelblich-braun eingefärbtem, künstlichem Wachs gefertigte, hochovale Votiv stellt eine Nase dar. Zwei Vertiefungen am unteren Rand repräsentieren die Nasenlöcher. Am oberen stumpfen Ende sind Baumwollsnüre eingearbeitet. Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Petros Pitsillidis in Limassol erworben.

H: 13,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv

Hersteller/in

Pitsillidis, Petros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Künstliches Wachs

Baumwollsnur

Technik

gegossen (Wachs)

Abbildung

Nase

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 217.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.234
Rötliches Wachs, Nase, zwei Dellen (Nasenlöcher); H 13,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)